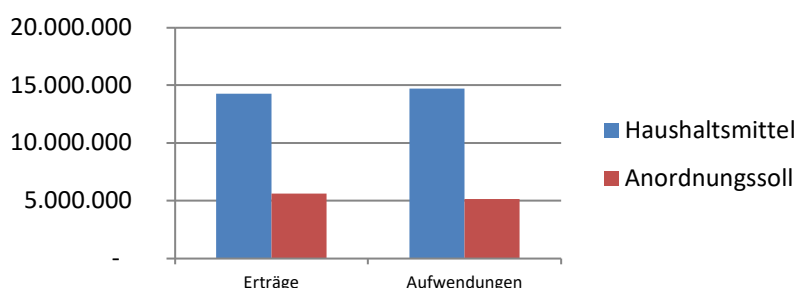


Haushaltsausführung (Stand 30.06.2026)

Im Gesamtergebnishaushalt ist zum o. g. Stand folgender Ausführungsgrad zu verzeichnen.

Ergebnishaushalt	HH-Mittel inkl. Übertragungen (EUR)	bisher (EUR)
Erträge	14.262.820,00	5.619.469,16
Aufwendungen	14.712.608,90	5.127.256,77



Gem. Rücksprache mit der Personalabteilung sind für die Personalaufwendungen des laufenden Haushaltsjahres keine gravierenden Änderungen gegenüber den Planansätzen abzusehen.

Es gilt zu beachten, dass in den bisherigen Buchungen die Abschreibungen, Auflösung von Sonderposten, Rückstellungen, Buchungen der internen Leistungsverrechnung etc. nicht berücksichtigt sind. Diese Beträge werden im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten ermittelt und eingebucht.

Die Aufnahme eines Investitionskredites erfolgt bei entsprechendem Bedarf.

Der Ausführungsgrad verteilt sich mit Stand 30.06.2026 auf die einzelnen Teilhaushalte wie folgt:

Teilhaushalt 1 Fachbereich Zentrale Aufgaben – Organisation, Fremdenverkehr, Wirtschaftsförderung

Ergebnishaushalt	HH-Mittel (EUR)	bisher (EUR)	In Prozent
Erträge	771.680,00	288.609,90	37,40
Aufwendungen	4.039.068,90	1.768.668,73	43,79

Teilhaushalt 2 Fachbereich Familie, Schulen, Ordnung und Soziales

Ergebnishaushalt	HH-Mittel (EUR)	bisher (EUR)	In Prozent
Erträge	620.950,00	126.798,02	20,42
Aufwendungen	1.726.560,00	553.661,06	32,07

Teilhaushalt 3 Feuerwehren

Ergebnishaushalt	HH-Mittel (EUR)	bisher (EUR)	In Prozent
Erträge	111.260,00	16.518,84	14,85
Aufwendungen	757.210,00	202.637,45	26,76

Teilhaushalt 4 Schulen

Ergebnishaushalt	HH-Mittel (EUR)	bisher (EUR)	In Prozent
Erträge	398.060,00	71.226,29	17,89
Aufwendungen	1.603.190,00	353.395,80	22,04

Teilhaushalt 5 Soziales

Ergebnishaushalt	HH-Mittel (EUR)	bisher (EUR)	In Prozent
Erträge	2.435.300,00	977.708,27	40,15
Aufwendungen	2.359.610,00	1.010.576,23	42,83

Der Teilhaushalt Soziales unterliegt immer vielen Schwankungen, so dass konkrete Abschätzungen zu Veränderungen kaum möglich sind.

Im Asylbereich sind aktuell keine rückläufigen Aufwendungen zu verzeichnen. Wie die Entwicklung im Asylbereich in der 2. Jahreshälfte ausfallen wird, bleibt abzuwarten. Es erfolgt jedoch eine Kostenerstattung von 100 % durch die Kreisverwaltung. Die Abrechnung des 1. Halbjahres ist in dem vorliegenden Zahlenwerk noch nicht enthalten. Es sind Mehrerträge von 239.986,42 EUR insbesondere durch Erstattungen vom Jobcenter aufgrund Rechtskreiswechsel zu verzeichnen.

Bei der Hilfe zum Lebensunterhalt wurde keine absehbare Veränderung der Kosten gemeldet. Hier erfolgt eine 75%-ige Erstattung der Kosten durch die Kreisverwaltung.

Die Aufwendungen für die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung werden voraussichtlich wie geplant in Anspruch genommen. Der Landkreis erstattet die Aufwendungen in Gänze. Zu Beginn des Jahres/mtl. Fälligkeit erfolgt eine Abschlagszahlung der Bundes- und Kreismittel – die Abrechnung erfolgt dann zu Beginn des Folgejahres.

Bei der Grundsicherung für Arbeitssuchende zahlt die Verbandsgemeinde den Gemeindeanteil an den Aufwendungen für Unterkunft und Heizung an die Kreisverwaltung für die Bezieher von laufenden Leistungen nach SGB II. Veränderungen sind hier nicht abzusehen.

Teilhaushalt 6 Fachbereich Bauwesen

Ergebnishaushalt	HH-Mittel (EUR)	bisher (EUR)	In Prozent
Erträge	1.258.680,00	101.815,22	8,09
Aufwendungen	3.043.200,00	801.699,68	26,34

Teilhaushalt 7 Fachbereich Finanzen

Ergebnishaushalt	HH-Mittel (EUR)	bisher (EUR)	In Prozent
Erträge	64.770,00	66.994,34	103,43
Aufwendungen	980.490,00	375.164,97	38,26

Teilhaushalt 8 Zentrale Finanzleistungen

Ergebnishaushalt	HH-Mittel (EUR)	bisher (EUR)	In Prozent
Erträge	8.602.120,00	3.969.798,28	46,15
Aufwendungen	203.280,00	61.452,85	30,23

Wesentliche Abweichungen zu den ursprünglichen Berechnungen zur Haushaltsplanung bei der Schlüsselzuweisung B, der Zuweisung Zentrale Orte, Veränderungen bei der Verbandsgemeindeumlage sowie bei der zu leistenden Kreisumlage sind nach der endgültigen Festsetzung der Schlüsselzuweisungen durch das statistische Landesamt nicht absehbar. Beim Ergebnis zum 30.06.2026 gilt es zu beachten, dass die ersten beiden Abschlüsse sowohl der Schlüsselzuweisungen als auch der Umlagen auf Grundlage der Vorjahresfestsetzungen angefordert wurden.

Wesentliche Änderungen bzw. Informationen zum ordentlichen Bereich zum Stichtag 30.06.2026:

Im Ergebnishaushalt berücksichtigte Erträge aus Förderungen sind abhängig vom Ausführungsstand der entsprechenden Maßnahmen.

Die Sanierung am Verwaltungsgebäude am Dach des Turms erfolgt in der 2. Jahreshälfte 2026. Gleichzeitig sollen Schäden an der Fassade ausgebessert werden; dies war nicht im Haushalt berücksichtigt. Die Kosten für die Fassadensanierung belaufen sich auf 8.800 EUR zzgl. 1.800 EUR für die Erweiterung des Gerüsts. Deckung der Mehraufwendungen: Unter Buchungsstelle 114700.523100 stehen im laufenden Haushaltsjahr noch rd. 7.500 EUR an Restmitteln zur Verfügung. Eine Deckung für die restlichen rd. 3.100 EUR kann Einsparungen bei Buchungsstelle 521000.562510 (5.000 EUR) erfolgen.

Die Ausschreibungen für die Heizungsanlage in der Moddebaachhalle Rieden sowie für die Erneuerung der Steuerung sind erfolgt. Die Arbeiten haben im August 2026 begonnen und werden voraussichtlich noch in 2026 abgeschlossen. Die Kosten liegen nach derzeitigem Stand im Rahmen der geschätzten Kosten und damit auch im Rahmen der angesetzten Mittelansätze. Die geplante Förderung aus dem I-Stock wurde abgelehnt (Schreiben der ADD vom 01.04.2026). Hier wird ein Einnahmeausfall von voraussichtlich 83.300 EUR gegenüber der Planung erfolgen.

Im Bereich der Volkshochschule wird bis Ende des Jahres mit Mehrerträgen gerechnet, die jedoch durch höhere Aufwendungen für Dozentenhonoreare wieder relativiert werden.

Investitionen

Bis zum 30.06.2026 ist folgender Ausführungsgrad im investiven Bereich erreicht:

Finanzhaushalt	HH-Mittel (EUR)	bisher (EUR)	In Prozent
Einzahlungen	2.803.160,00	27.429,01	0,98
Auszahlungen (einschl. Übertragungen)	5.498.030,38	218.930,10	3,98

Für folgende Investitionen stehen die Haushaltsmittel zum 30.06.2026 noch in Gänze zur Verfügung (ein Abruf von ggf. möglichen Fördermitteln ist dementsprechend noch nicht erfolgt):

- Grundstücksverwaltung: Flächenankauf Thüer Wiesen sowie Ankauf von Ackergrundstücken
→ Die Grundstücksverhandlungen dauern weiter an
- Bedarf für Software, auch im Bereich Umsetzung DMS sowie Digitalisierung
- Verwaltungsgebäude: Büroausstattung
→ Mehrere Beschaffungen sind bereits erfolgt. Aufgrund der Beschaffungswerte mussten diese jedoch dem ordentlichen Bereich zugeordnet und somit nicht investiv gebucht werden
- Aufgaben der Gefahrenabwehr: Anschaffung neue Rechner FEZ sowie Firewall
→ Der Einbau erfolgt im 2. Halbjahr 2026
- Zivil-/Katastrophenschutz: Nachrüstung von Bundeswarnmitteln in bestehende neue Sirenenanlage/n
→ Die Umsetzung erfolgt im 2. Halbjahr 2026
- Grundschule Pfarrer-Bechtel: Anschaffung Kleingeräte für den Sportunterricht und Schulhof, Austausch Lehrer I-Pads, Brandschutztüren im Flur 1. und 2. Klassen, Anschaffung Notstromaggregat (mobil) inkl. Schaffung eines Einspeisepunktes, Schulgartenprojekt
→ Kleingeräte Sportunterricht u. Schulhof: Die Anschaffung erfolgt in der 2. Jahreshälfte
→ Brandschutztüren Flure 1. u. 2. Klassen: Maßnahme wird noch in 2026 umgesetzt
→ Notstromaggregat u. Einspeisepunkt: Maßnahme wird noch in 2026 umgesetzt
→ Schulgartenprojekt: Der Förderantrag ist vorbereitet jedoch zunächst zurückgestellt, da Bedarf für 2. Sporthalle besteht und ggf. auf der Fläche vorrangig realisiert werden soll
- Grundschule Am Waldsee Rieden: Sonnenschutz innen für Büro und Lehrerzimmer sowie Vordach Eingang Schule
→ Ausstattung Sonnenschutz erfolgt noch in diesem Jahr
- Grundschule Thür: Anschaffung von einem neuen Barren und einem Klassenschränk, Austausch Lehrer I-Pads, Innenbeschattung Oberlichter 2 Klassenräume, Anschaffung Fahrradunterstand für Lehrkräfte und Schüler → Die Innenbeschattung Oberlichter ist erledigt. Die Anschaffung eines neuen Barrens und eines Klassenschränks erfolgt noch in diesem Jahr
- Städtebauliche Entwicklung/-planung: Kompensationsmittel Rathausanbau
→ Neben der Erneuerung der Beleuchtung Lavakeller (siehe gesonderte Maßnahme Tourismusförderung), wurde zwischen der Stadt Mendig und der VG vereinbart, dass der verbliebene Kompensationsbetrag je zur Hälfte für die Sanierung der Gaststätte Bolz und den Erwerb der Parkplätze an der Poststraße verwendet werden soll. Der Vertrag zum Erwerb der Parkplätze in der Poststraße ist zwischenzeitlich erfolgt. Die Zahlung des Teilbetrags an die Stadt Mendig könnte insoweit kurzfristig erfolgen.
- Radwege: Planungskosten zur Anlegung einer Radwegeverbindung Mendig-Maria Laach sowie Planungskosten zur Erweiterung des Alltags-Radwege-Netzes Strecke Bell-Rieden, Mendig-Maria Laach
→ Gespräche mit mehreren Grundstückseigentümern wurden bereits geführt. Die Grundstücksverhandlungen dauern noch an. Vor Erstellung einer Planung muss die grundsätzliche Verfügbarkeit der Grundstücke sichergestellt sein. Nach derzeitigem Stand ist davon auszugehen, dass die Planungskosten erst in 2027 anfallen werden.
- Hochwasserschutz: Bedarf für Maßnahmen Hochwasserschutz, Mittel für den Erwerb von Grünland im Rahmen des Hochwasservorsorgekonzeptes Thür, Umsetzung von Maßnahmen im Rahmen des Hochwasservorsorgekonzeptes Thür, Mittel für den Erwerb von Retentionsraum zur Durchführung der Maßnahme

„Optimierung Durchflussmenge Einlaufbauwerk Straßendamm B 262“, Bedarf für die Optimierung der Durchflussmenge Einlaufbauwerk Straßendamm B 262, Umsetzung Maßnahmen Hochwasservorsorgekonzept

➔ Derzeit laufen noch mehrere Grundstücksverhandlungen

➔ Für die Optimierung der Durchflussmenge Einlaufbauwerk wird in diesem Jahr noch der Grunderwerb abgeschlossen werden, die bauliche Umsetzung der Maßnahme wird jedoch erst 2027 erfolgen können.

- Zweckverband Konversion Flugplatz

➔ Eine Abschlagszahlung für den Zweckverband Konversion Flugplatz Mendig erfolgt grundsätzlich erst in der zweiten Jahreshälfte

- Tourismusförderung: Beleuchtung Lavakeller

➔ Die Arbeiten fanden vereinbarungsgemäß ab dem Herbst 2025 statt, um den Betrieb des Besucherbergwerks in der Hauptsaison nicht zu beeinträchtigen. Die Fertigstellung ist zwischenzeitlich erfolgt. Die Gesamtkosten der Maßnahme belaufen sich auf rd. 136.200 EUR. Eine Erstattung an die Stadt Mendig wird in Kürze (2. Jahreshälfte) erfolgen.

- Sondervermögen: Vorsorglicher Ansatz an Investitionskosten in Höhe der bei Haushaltsplanung geschätzten anteiligen Zuweisung des Kreises aus der Umsetzung des LuKIFG

➔ Der Ansatz wurde vorsorglich berücksichtigt. Derzeit erfolgen die Beratungen über die Verwendung des Sondervermögens

Des Weiteren sind folgende wesentlichen investiven Sachverhalte zu berücksichtigen:

- Feuerwehrgerätehaus Thür:

➔ Das Baugenehmigungsverfahren läuft derzeit noch. Baugrunduntersuchung wurde beauftragt und der Auftrag Statiker soll in der nächsten Verbandsgemeinderatssitzung vergeben werden. Die Ausführungsplanung sowie die Erstellung der Ausschreibungsunterlagen für die ersten Gewerke können im Anschluss erstellt werden.

- Grundschule Pfarrer-Bechtel, Photovoltaikanlage

➔ Die Maßnahme ist abgeschlossen und die PV-Anlage mit Batteriespeichern in Betrieb. Die Gesamtkosten der Maßnahme belaufen sich auf rd. 150.000 EUR (Ansatz = 200.000 EUR).

- Feuerwehrfahrzeuge: Anschaffung Drehleiter

➔ Die Anschaffung soll noch im 2. Halbjahr erfolgen

- Fortschritt sozialer Wohnungsbau Flugplatz

➔ Es handelt sich um einen vorsorglichen Ansatz. Aktuell besteht kein Bedarf zur Neuerrichtung von Tiny-Häusern

- Die Anschaffung eines digitalen GPS-Messgerätes für die Bauverwaltung von 16.000 EUR soll noch in diesem Jahr erfolgen. Die Deckung erfolgt durch Einsparungen im investiven Bereich.

Nach derzeitigem Stand wird davon ausgegangen, dass die restlichen Investitionen wahrscheinlich wie geplant zur Ausführung kommen.

Fazit

Nach Prüfung der Tatbestandsvoraussetzungen des § 98 II GemO ist festzustellen, dass derzeit keine Voraussetzungen zum Erlass einer Pflichtnachtragshaushaltssatzung vorliegen.